



1 La Rochelle © Dominique VERNIER - stock.adobe.com



2 Châtre © Hemis/ Alamy Stock Photo 3 Leuchtturm Cordouan © Photononstop / Alamy

Aquitanien: Bordeaux - Poitou-Charentes

- + Romanische Architektur und Fresken
- + Barocker Leuchtturm Le Cordouan
- + Inseln an der Atlantikküste: Île d'Oléron u. Île de Ré
- + Austern-, Cognac- u. Weinverkostung



1. Tag: Wien/Graz - München - Bordeaux. Zuflüge am Morgen nach München. Flug mit Lufthansa nach Bordeaux (ca. 08.20 - 10.15 Uhr). Transfer zum Hotel und Rundgang durch Bordeaux, den „Hafen des Mondes“ (UNESCO-Welterbe): Vom Place des Quinconces am Ufer der Garonne geht es vorbei am Grand Théâtre durch die historische Altstadt, die ihr Aussehen wunderbar erhalten hat, zur Kathedrale sowie zum Börsenplatz.

2. Tag: Bordeaux - Médoc - Royan - Bootsfahrt zum Leuchtturm Cordouan. Heute erkunden wir eine der berühmtesten Weinlandschaften Frankreichs, die Halbinsel Médoc, die zwischen der Atlantikküste und dem Gironde-Mündungstrichter liegt. Einige der bekanntesten Weingüter und Herkunftsgebiete sind hier zu finden, ob Margaux oder Pauillac, eine Landschaft, die vom Weinanbau bestimmt wird. Wir besuchen die einst von den Wanderdünen versandete Kirche von Soulac-sur-Mer und überqueren dann mit der Fähre die Gironde nach Royan. Entweder am späten Nachmittag oder am frühen Morgen des nächsten Tages (gezeitenabhängig - die genauen Zeiten der Bootsgesellschaft stehen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht fest) unternehmen wir einen Bootsausflug zum UNESCO-Weltkulturerbe Phare du Cordouan, einem barocken Meisterwerk (seit 1611 in Betrieb) vor der Mündung der Garonne in den Atlantik. Die Fahrt dauert ca. 40 min. und das Boot bringt uns so weit es geht zum Leuchtturm. Durch das Wasser (Badeschuhe unbedingt empfehlenswert) gehen wir die letzte Strecke zum Leuchtturm, um nach 310 Stufen die herrliche Aussicht auf die Küste zu genießen. Anschließend Rückfahrt nach Royan.

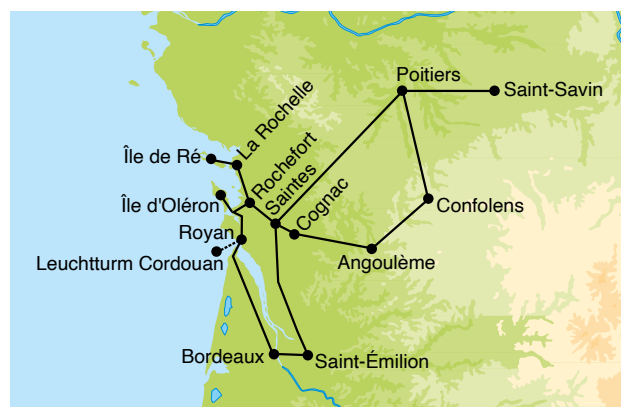
3. Tag: Royan - Île d'Oléron - Rochefort - La Rochelle. In rascher Fahrt erreichen wir die Île d'Oléron - die größte Insel an der Atlantikküste, bekannt für schöne Sandstrände und traumhafte Natur. Wir fahren durch die Salinenlandschaft im Süden der Insel bis nach le Château-d'Oléron und an die Austernküste: Besuch einer Austernzucht inkl. Verkostung. Dann geht es zurück auf das Festland nach Rochefort - Marinebasis des Ancien Régime und Planstadt mit großer barocker Seilerei, die wir besuchen werden. In Rochefort wurde die Fregatte „Hermione“ gebaut, mit der der Marquis de La Fayette die amerika-

nischen Kolonisten in ihrem Unabhängigkeitskampf unterstützte. Am Abend erreichen wir La Rochelle.

4. Tag: Ausflug Île de Ré - La Rochelle. Am Morgen Fahrt auf die Île de Ré nach Saint-Martin-de-Ré. Nach einem kurzen Spaziergang durch den Ort geht es zum Leuchtturm „Phare des Baleines“, den Leuchtturm der Wale. Seinen Namen verdankt er dem Umstand, dass hier in der Vergangenheit oft Wale gestrandet sind. Von der Turmspitze haben wir einen fantastischen Blick auf die Salzgärten der Insel. Am Nachmittag Rückfahrt nach La Rochelle. Das Zentrum der Altstadt ist der alte Hafen „Le Vieux Port“ - bis ins 15. Jh. der größte Hafen Frankreichs an der Atlantikküste. Die Türme „Tour Saint-Nicolas“ und „Tour de la Chaîne“ bilden das Wahrzeichen von La Rochelle und wachen noch heute über den Hafen. Der architektonische Reichtum von La Rochelle zeigt sich vor allem an den Häusern aus dem 15. Jh. bis 18. Jh. in der Innenstadt. Der Turm mit der großen Turmuhr „La Grosse Horloge“, ein Tor der alten Stadtmauer, trennte den Hafen von der Altstadt. La Rochelle war in der Renaissance die Hauptstadt des Calvinismus und konnte trotz mehrerer Belagerungen durch die katholisch-französische Armee bis 1628 nicht eingenommen werden.

5. Tag: La Rochelle - Saintes - Cognac. Fahrt in das Tal der Charente nach Saintes - eine Kunst- und Geschichtsstadt, die ein großes gallorömisches Erbe aufweist. Wir besichtigen das Amphitheater und die Basilika Saint-Eutrope und spazieren durch die Altstadt mit der Kathedrale Saint-Pierre und dem Germanicus-Bogen. Nach kurzer Fahrt erreichen wir Cognac inmitten des gleichnamigen Weinanbaugebiets: Wir besuchen den Otard-Cognac-Keller im königlichen Schloss von Franz I. (inkl. Verkostung).

6. Tag: Cognac - Angoulême - Château La Rochefoucauld - Confolens - Poitiers. Wir fahren weiter durch das Tal der Charente mit kurzem Stopp bei der romanischen Kirche von Châtre und erreichen schließ-





1 Saintes © J. Ossorio Castillo - stock.adobe 2 Chauvigny Kapitell © Ivan Vdovin / Alamy 3 Saint-Savin-sur-Gartempe, Fresken © Francois Boizot - stock.adobe

lich Angoulême. Spaziergang durch die Altstadt, die auf einem Felsplateau über der Charente liegt. Hier sehen wir u.a. das Rathaus und die Kathedrale Saint-Pierre. Es geht weiter zum Château La Rochefoucauld - „Perle de l'Angoumois“, eines der schönsten Renaissanceschlösser Frankreichs. Anschließend kommen wir in die mittelalterliche Stadt Confolens am Zusammenfluss der Vienne und Goire. Rundgang durch die Altstadt, deren Stadtteile mit Brücken über die beiden Flüsse verbunden sind, mit großartigen Herrenhäusern aus verschiedenen Epochen, Fachwerkhäusern und dem Haus der Herzöge von Épernon. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich Poitiers.

7. Tag: Poitiers - Chauvigny - Abtei Saint-Savin-sur-Gartempe. In Poitiers, der ehemaligen Hauptstadt des Poitou, spazieren wir durch die Altstadt zur romanischen Kirche Notre-Dame-la-Grande und zum frühmittelalterlichen Juwel, dem Baptisterium Saint-Jean. Am Rande der Altstadt liegt die Basilika Saint-Hilaire-le-Grand-de-Poitiers, Pilgerstätte auf dem Französischem Jakobsweg. Im nahen Chauvigny bewundern wir in der Peterskirche die Kapitelle sowie die Fresken aus dem 8. Jh. Weiter östlich in der romanischen Abtei Saint-Savin-sur-Gartempe - UNESCO-Weltkulturerbe - begeistern einzigartige Deckenmalereien.

8. Tag: Poitiers - Aulnay - Sallebœuf: Weinverkostung. Am Morgen fahren wir nach Melle, wo wir die Kirche Saint-Hilaire mit dem berühmten romanischen Reiter besuchen. Die Kirche ist eine wichtige Pilgerstation auf dem UNESCO-Weltkulturerbe „Jakobsweg in Frankreich“. Zum Abschluss erwartet uns wundervollste Romanik in Aulnay, bevor wir am Nachmittag unser Hotel inmitten von Weinbergen erreichen. Nach der Führung durch den Weinkeller der Domaine Lalande-Labatut mit anschließender Weinprobe genießen wir unseren letzten Abend in Frankreich bei einem besonderen Abendessen im Weingut.

9. Tag: Sallebœuf - Saint-Émilion - Bordeaux - Frankfurt - Wien/München/Graz. Wir fahren ins nahe Saint-Émilion oberhalb der Dordogne, dessen Weinanbaugebiet zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Spaziergang durch die mittelalterliche Stadt zur gut erhaltenen Felsenkirche „L'Église Monolithe“. Eine Sage erzählt, dass ein Loch in der Felsendecke den Seelen das Entweichen ermöglicht haben soll. Neben der Felsenkirche befindet sich die Grotte des Einsiedlers Émilion. Anschließend Rückfahrt zum Flughafen Bordeaux - Rückflug am Abend (ca. 18.40 - 20.30 Uhr) nach Frankfurt und weiter nach Wien/Graz.

StudienErlebnisreise mit Flug, Bus, *** und ****Hotels/tw. HP

TERMIN	REISELEITUNG	PEFPC
15.06. - 23.06.2024	Mag. Leo Neumayer	
Flug ab Wien		€ 2.640,-
Flug ab München, Graz		€ 2.740,-
EZ-Zuschlag		€ 660,-

LEISTUNGEN

- Flug mit Lufthansa über München nach Bordeaux und über Frankfurt retour
- Fahrt mit einem französischen Reisebus mit Aircondition
- 3 Übernachtungen in ****Hotels und 5 Übernachtungen in ***Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Frühstücksbuffet
- 4 Abendessen im Hotel bzw. Restaurants am 1., 3., 5. u. 6. Tag
- 3-Gang-Menu inkl. Weinbegleitung im „Château/Weingut Pey la Tour“ am 8. Tag
- Eintritte (total ca. € 140,-): Leuchtturm Cordouan, Corderie Royale (Rochefort), Tour Saint-Nicolas (La Rochelle), Leuchtturm „Phare des Baleines“ (île de Ré), Château La Rochefoucauld, Baptisterium Saint-Jean (Poitiers), Abbaye Saint-Savin-sur-Gartempe, L'Église Monolithe inkl. Führung (Saint-Émilion)
- Bootsfahrt zum Leuchtturm Cordouan
- Besuch einer Austernzucht inkl. Verkostung auf der île d'Oléron
- Führung durch eine Cognac-Kellerei und Verkostung
- Weinprobe und Führung im Weingut „Domaine Lalande-Labatut“
- 1 DuMont Reise-Taschenbuch „Bordeaux & Atlantikküste“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- CO2-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 180,-)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (jeweils für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Bordeaux	**** „Mercure Bordeaux Château Chartrons“ (im alten Weinhändlerviertel Les Chartrons)
Royan	*** „Best Western Hôtel Royal Océan“
La Rochelle	**** „Best Western Hôtel Le Champlain“ (in der Altstadt)
Cognac	*** „Hotel Le Valois“ (im Zentrum)
Poitiers	*** „Hôtel de l'Europe“ (im Zentrum)
Sallebœuf	*** „Château Pey la Tour“ (in den Weinbergen)



Frankreich:
Aquitainen
Poitou-Charentes